

Agrarmeteorologischer Wochenbericht

für Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Thüringen und Sachsen

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Abt. Agrarmeteorologie, Außenstelle Leipzig



Bezugspreis: jährlich 110,77 Euro incl. MwSt.
bei Postbezug zzgl. Bearbeitungsgebühr
Informationen zum Bezug
über Internet unter
www.agrowetter.de/produkte

Kärnerstraße 68
04288 Leipzig
Telefon: 034297 989275
Telefax: 034297 989274
E-Mail: lw.leipzig@dwd.de

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Jahrgang: 2011

Woche: 28.02.2011 bis 06.03.2011

Nummer: 9

Die Witterung und ihre Auswirkungen auf die Landwirtschaft

Wetterlage und Witterung: Drei über Europa gelegene Höhenwirbel, die sich auch in der Bodenwetterkarte abbildeten, prägten die Wetterlage zu Beginn der Woche. Das bereits in den vorangegangenen Berichten erwähnte Hoch „Heike“ über Nordosteuropa hatte seine Stärke und Lage gegenüber dem Ende der Vorwoche nur marginal geändert. So vermochte die Quecksilbersäule am 28.02. in Verbindung mit 5 bis 10 Std. Sonnenschein auf 7 bis 10 °C zu klettern. Um Verbindung mit einer auf den Namen „Isabella“ getauften Antizyklone aufnehmen zu können, verlagerte Hochdruck-Lady „Heike“ sich mit ihrem Schwerpunkt etwas nach Westen, so dass sich in der Nacht zum 01.03. eine von den Azoren über die Britischen Inseln, die Nordsee, Südkandinavien, die Ostsee, Südfinnland und die Baltischen Republiken bis nach Westrussland reichende Hochdruckbrücke aufbauen konnte. Damit zeichneten sich sowohl das Ende des meteorologischen Winters als auch der meteorologische Frühlingsanfang durch antizyklonalen Einfluss aus. Nur war es trotz reichlichen Sonnenscheins, - „Klärchen“ lachte am ersten Märztag verbreitet 7 bis 10 Std. vom Firmament, sieht man von den Gebieten mit Nebel oder Hochnebel einmal ab -, etwas kühler. Die Lufttemperaturhöchstwerte erreichten nur 4 bis 8 °. An der Wetterstation Plauen, wo Frau Sonne sich infolge Nebels überhaupt nicht blicken ließ, schlug ein Lufttemperaturmaximum von lediglich -1 °C zu Buche. Dessen ungeachtet schwächte sich Hoch „Heike“ im Laufe des Tages und in der Nacht zum 03.03. beträchtlich ab. Hochdruck-Lady „Isabella“ befand sich mit ihrem Zentrum in den Nachtstunden an einem für Tiefdruckgebiete typischen Platz, dem Skagerrak, und breitete „ihre Ellenbogen“ von dort aus weit nach Westen und weit nach Osten aus. Dabei musste „Heike“ mächtig unter die Räder gekommen sein, denn in der Nacht zum 04.03. war sie im Bodendruckfeld kaum noch analysierbar. Stattdessen bekam „Isabella“, sich den Baltischen Staaten nähernd, mit „Isabella II“ eine Tochter, die nordwestlich der Britischen Inseln das Licht der Welt erblickte. Doch schnell zeichnete sich ab, dass „Isabella II“ Konkurrenz durch ein atlantisches Hoch bekommen würde, das die Bezeichnung „Janina“ erhielt, während ihre Mutter „Isabella I“ Kurs Richtung Balkan nahm. War in der von Osten einströmenden Festlandluft das Thermometer am 03.03. nur auf 2 bis 7 °C gestiegen, so standen am 04.03. vielfach bei Sonnenschein in Hülle und Fülle 5 bis 9 °C ins Haus. Da mit der Verlagerung von „Isabella I“ zum Balkan der östliche Teil der Hochdruckbrücke zu „bröckeln“ begann, wurde der Weg frei für eine schwache Störung, die in Gestalt einer von Nord nach Süd ziehenden Kaltfront in Erscheinung trat, frei. Sie war kaum niederschlagswirksam und machte sich lediglich durch Wolkenfelder bemerkbar. Für etwas „Nass von oben“ mangelte es an Hebungsantrieb. Postfrontal setzte im Laufe des Wochenendes die Zufuhr arktischer Luft ein. So mussten sich die Bewohner der Tieflandstandorte am 05.03. mit Tageshöchsttemperaturen von 2 bis 8 °C und am 06.03., an dem es „Isabella II“ genau so erging wie ein paar Tage zuvor „Heike“, mit Maximumwerten von 3 bis 7 °C begnügen. Bereits in der Nacht zuvor musste „Isabella II“ der Antizyklone „Janina“ den Platz räumen. Genau genommen ging sie aus meteorologischer Sicht in deren Zirkulation ein. Hoch „Isabella I“ konnte am letzten Tag der Berichtswoche im Bodendruckfeld nahe des Kaukasus ausfindig gemacht werden. Mit -1 bis +1 °C im Höhenbereich bis 450 m über NN bewegten sich die Wochenmittel der Lufttemperatur um 0 bis 2 K unter den langjährigen Durchschnittswerten. Alle Tage der Berichtswoche erwiesen sich in Brandenburg, Berlin und Mitteldeutschland als Frosttage (Minimumtemperatur unter dem Gefrierpunkt). In unmittelbarer Bodennähe traten ab der Nacht zum 03.03. örtlich sogar strenge Fröste auf. An keiner der im Tabellenteil ausgewiesenen Stationen konnte im Wochenverlauf messbarer Niederschlag registriert werden. Dafür übertraf das wöchentliche Sonnenscheinangebot in Anbetracht der stark antizyklonal geprägten Witterung mit 40 bis 68 Std. (214 bis 330 % der jeweiligen Norm) bei weitem die Erwartungen.

Boden: Als Wochensummen der klimatischen Wasserbilanz, die auf Grund fehlenden zählbaren Niederschlags mit der potentiellen Verdunstung identisch sind, wurden für Brandenburg (einschließlich Berlin) -9 bis -7 mm, für Sachsen-Anhalt und Thüringen jeweils -8 bis -5 mm und für Sachsen -7 bis -5 mm bestimmt. Somit dürften die Bodenwasservorräte überall leicht abgenommen haben. Die Tagesmittel der Krumentemperatur (5 cm Bodentiefe) erreichten mit 0 bis 1 °C am 28.02. ihre im Schnitt höchsten Werte, während die niedrigsten Werte mit -2 bis 0 °C für den 03.03. bestimmt worden sind. Die Tagesmittel der Bodentemperatur in 50 cm Tiefe betrug am letzten Tag der Berichtswoche 0 bis +2 °C. Im Wochenverlauf konnten gebietsweise bis verbreitet Bodenfrosteindringtiefen von 20 bis 40 cm festgestellt werden.

Pflanze: Während der gesamten Berichtswoche herrschte bei unter der 5-Grad-Schwelle gelegenen Tagesmitteln der Lufttemperatur allgemein Wachstums- und Entwicklungsruhe in der Pflanzenwelt. Sie wurde durch die höheren Maximumtemperaturen etwas aufgelockert. Geringfügige Wachstumsregungen waren lediglich beim weniger wärmebedürftigen Winterroggen und bei früh blühenden Zwiebel- und Knollengewächsen wahrnehmbar. Das weit überdurchschnittliche Sonnenscheinangebot und die verhältnismäßig großen Tagesamplituden der Lufttemperatur

dürften zu einer Erhöhung der phänologischen Entwicklungsbereitschaft in der Pflanzenwelt geführt haben. Bei Obstbäumen kann es auf Grund der Temperaturdifferenz zwischen der nachtkalten Nordseite und der durch die intensive Einstrahlung erwärmten Südseite nicht mit einem Kalkanstrich versehener Stämme infolge daraus resultierender Spannungen im Holz zu sogenannten Stammrissen gekommen sein. Die Winterrapsbestände wiesen einen unbefriedigenden Wachstums- und Entwicklungsstand auf. Auf der Mehrzahl der Schläge konnten beim Raps nur drei bis fünf entfaltete Laubblätter beobachtet werden.

Arbeitsprozess: Der verbreitet 10 bis 20 cm, gebietsweise 20 bis 40 cm tief gefrorene Boden ermöglichte ein problemloses Befahren der landwirtschaftlichen Nutzflächen. Die beim Raps in Mode gekommene Vorgehensweise, den Stickstoff in einer Gabe zu verabreichen, hat sich nach einer von Dr. Rainald Ackermann von der Erzeugergemeinschaft Mitteldeutscher Körnermaisbauern v.V. vorgenommenen Untersuchung nebst ausführlicher qualitativer Beurteilung nicht bewährt. So soll nach Aussagen des Experten der Ertrag um 4,5 Prozent niedriger liegen als bei der Realisierung von zwei Gaben im Frühjahr. Vor allem in einem zur Trockenheit neigenden Frühling und Frühsommer ist, wie Dr. Ackermann betont, die Beschränkung auf eine Stickstoffgabe ertragsmindernd. Im Hinblick auf die Sortenwahl bei Silomais sollte man verstärkt dessen Nutzungszweck im Auge behalten. So sind nach Ackermann Sorten mit viel Masse für die Biogasgewinnung, Sorten mit viel Stärke bei hohem Gras bzw. Leguminosenanteilen in der Futterration und Sorten mit hochverdaulicher Restpflanze bei hohem Anteil von Mais in der Futterration im Angebot.

Ausblick: Mitte der 10. Kalenderwoche passiert ein Höhentrog, dessen Achse in der Nacht zum Donnerstag bereits an der Oder und Neiße liegen wird, Deutschland ostwärts. Dabei greift die Kaltfront eines Zentraltiefs über dem Nordmeer trogvorderseitig auf die Regionen zwischen der Müritz und dem Fichtelberg über. So wird sich am 09.03. nach freundlichem Tagesbeginn die Bewölkung verdichten und stellenweise leichten Regen verursachen. Auch in der Nacht zum 10.03. muss gelegentlich mit etwas Regen gerechnet werden. Am 10.03. dürften sich in der zweiten Tageshälfte ab und an die himmlischen Schleusen einen Spalt öffnen. Der 11.03., der sich durch einen mäßigen bis frischen, in Böen starken bis stürmischen Wind auszeichnen wird, beschert neuerlich etwas „Nass von oben“. Dagegen steht ein relativ freundliches Wochenende ins Haus. Sowohl am 12.03. als auch am 13.03. wird die Niederschlagsneigung bei einem Sonnenschein-Wolken-Mix relativ gering sein. Die Lufttemperaturhöchstwerte pegeln sich im Bereich der Tieflandstandorte auf Werte von 9 bis 13 °C ein. Die Gefahr leichter Nachfröste bleibt jedoch bestehen.

Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 28.02.2011 bis 06.03.2011

Station	Hoehe in m	TMIT MITT	Diff Abwe	TMAX MITT	TMIN MITT	TERD MITT	SONN SUMM	in % v.No	NIED SUMM	in % v.No	VERD SUMM	MIWI MITT
Brandenburg												
Wiesenburg	187	0.7	-0.8	5.5	-3.3	-5.4	58.0	275.9	.	0.0	6.7	3.9
Neuruppin	38	(0.4)	-1.3	6.4	(-4.3)	(-6.9)	(58.2)	289.5	(0.0)	(0.0)	7.5	2.6
Angermünde	56	-0.3	-1.8	6.2	-4.7	-7.3	55.3	254.4	.	0.0	7.1	3.1
Potsdam	81	0.6	-1.5	7.2	-4.1	-8.4	62.4	288.1	0.0	0.0	8.9	3.7
Berlin-Schfeld	47	0.2	-1.7	6.8	-4.8	-8.9	(58.0)	272.8	0.0	0.0	8.1	3.0
Lindenberg	98	0.3	-1.5	6.2	-4.1	-6.4	60.1	285.7	.	0.0	7.1	3.0
Cottbus	69	-0.1	-2.3	7.0	-5.8	-9.1	60.4	280.8	.	0.0	7.9	2.3
Sachsen-Anhalt												
Seehausen	21	0.1	-2.0	6.6	-4.6	-8.3	55.9	285.3	0.0	0.0	6.5	2.7
Gardelegen	47	-0.2	-2.3	6.3	-5.4	-8.2	46.0	240.8	0.0	0.0	6.0	1.7
Magdeburg	79	0.8	-1.5	6.7	-3.9	-7.8	50.7	247.9	.	0.0	7.5	2.0
Harzgerode	404	-0.8	-1.3	4.4	-5.7	-8.2	56.8	276.0	.	0.0	5.2	3.0
Halle-Kroellw.	96	0.9	-1.7	6.7	-4.1	-10.1	62.3	314.2	.	0.0	7.4	2.0
Wittenberg	105	1.0	-1.1	6.7	-3.5	-5.8	59.7	283.3	0.0	0.0	7.9	2.9
Thüringen												
Artern	164	0.7	-1.3	7.3	-4.5	-8.2	60.6	320.4	.	0.0	8.1	3.6
Leinefelde	356	0.4	-0.8	5.4	-3.5	-6.7	51.6	246.9	(.)	(0.0)	5.7	2.9
Erfurt-Binders.	312	0.2	-1.2	5.3	-4.3	-7.6	59.6	291.1	.	0.0	6.2	3.0
Gera-Leumnitz	311	0.2	-1.3	5.0	-3.6	-5.6	52.5	243.2	.	0.0	5.2	3.1
Meiningen	450	0.8	0.1	6.3	-3.4	-6.2	58.1	296.8	.	0.0	6.9	3.3
Neuhaus	845	-1.7	-0.2	2.5	-5.0	-8.0	60.0	303.3	0.0	0.0	4.3	4.3
Sachsen												
Dresden-Klotzs.	222	0.9	-1.4	6.3	-4.1	-8.2	63.5	305.0	0.0	0.0	7.0	3.2
Goerlitz	237	0.6	-1.0	5.6	-3.7	-5.8	68.2	314.0	.	0.0	6.5	3.2
Leipzig-Schkeu.	131	0.7	-1.5	5.9	-3.9	-6.6	63.3	330.2	.	0.0	6.0	3.4
Oschatz	150	0.8	-1.4	6.2	-3.6	-5.9	58.3	273.3	.	0.0	6.2	2.7
Plauen	386	-0.2	-1.4	5.2	-5.1	-7.2	39.8	214.1	.	0.0	5.5	2.3
Chemnitz	418	0.4	-1.0	4.9	-3.2	-6.0	57.5	287.9	.	0.0	4.6	3.0

TMIT = Wochenmittel der Lufttemperatur in 200 cm, °C
 DIFF = Abweichung vom vieljährigen Mittelwert, K
 TMAX = mittleres Maximum der Lufttemperatur in 200 cm, °C (06-18 UTC)
 TMIN = mittleres Minimum der Lufttemperatur in 200 cm, °C (18-06 UTC)
 TERD = mittleres Minimum der Lufttemperatur in Bodennähe (5 cm), °C
 SONN = Wochensumme der Sonnenscheindauer, h
 in % = Wochensumme in % vom vieljährigen Mittelwert
 NIED = Wochensumme der Niederschlagshöhe, mm (Bezugszeitraum 0-24 UTC)
 VERD = Wochensumme der potentiellen Verdunstung über Gras, in mm
 MIWI = Wochenmittel der Windgeschwindigkeit, m/s

Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 28.02.2011 bis 06.03.2011

	Tagesmittel d. Lufttemp. in °C							Maximum der Lufttemperatur in °C						
	28.	1.	2.	3.	4.	5.	6.	28.	1.	2.	3.	4.	5.	6.
Wiesenburg	3.3	0.5	0.1	0.1	1.0	-0.1	0.1	8.6	5.8	5.2	5.6	6.5	2.3	4.8
Neuruppin	3.2	0.8	(-0.1)	-0.1	-2.4	0.8	0.3	9.5	6.8	5.0	6.5	4.2	7.6	5.5
Angermuende	1.5	-0.9	-1.6	-1.0	-1.1	1.0	-0.2	6.9	5.2	4.8	6.8	7.2	7.5	4.9
Potsdam	3.5	0.5	0.3	0.7	-0.2	-0.5	0.1	10.3	7.2	7.3	7.7	6.5	4.6	6.9
Berlin-Schfeld	2.6	0.0	-0.4	0.1	-0.3	-0.8	0.2	10.1	5.4	6.0	6.7	8.2	4.9	6.6
Lindenberg	2.8	-0.2	0.1	0.7	0.4	-0.9	-0.7	9.3	5.6	5.9	6.5	7.4	2.5	6.1
Cottbus	2.5	0.2	-0.3	-1.1	-0.7	-0.7	-0.4	10.2	6.5	7.1	5.4	8.9	4.8	6.2
Seehausen	2.2	0.1	-0.4	-0.9	-2.2	1.7	0.1	9.6	6.9	4.8	6.5	4.6	7.8	5.9
Gardelegen	2.0	0.2	-0.5	-0.5	-2.7	0.2	-0.4	7.7	6.7	5.0	6.9	4.9	6.4	6.4
Magdeburg	3.1	1.6	0.4	0.5	-0.7	0.0	0.9	8.8	7.6	5.7	7.1	7.0	4.1	6.8
Harzgerode	1.5	-0.5	-1.9	-2.0	-1.3	-0.7	-1.0	6.9	3.6	1.8	3.1	7.3	4.8	3.2
Halle-Kroellw.	3.3	1.0	0.8	-0.1	0.4	-0.3	1.0	9.8	6.6	6.8	5.2	7.7	4.3	6.2
Wittenberg	3.5	1.1	0.9	0.4	0.9	-0.7	0.7	10.2	6.9	6.6	6.1	9.1	2.5	5.5
Artern	3.1	1.0	0.1	-0.8	0.7	0.1	0.9	9.6	7.1	6.2	5.4	8.2	8.2	6.4
Leinefelde	2.7	0.9	0.3	-0.3	1.0	-1.2	-0.4	7.3	7.1	5.8	4.8	7.8	1.5	3.6
Erfurt-Binders.	3.0	0.5	-0.7	-1.5	0.7	-0.4	-0.1	7.3	3.8	4.9	3.6	6.3	6.6	4.5
Gera-Leumnitz	1.9	-0.6	-0.3	-0.8	0.1	0.6	0.3	7.1	2.7	5.1	3.3	5.6	6.7	4.4
Meiningen	1.7	2.5	0.9	-0.7	1.5	0.6	-0.9	7.5	7.2	5.5	3.9	9.6	6.9	3.4
Neuhaus	0.1	-1.5	-2.8	-4.0	-0.3	0.2	-3.7	3.5	1.5	1.5	-0.5	6.9	5.0	-0.5
Dresden-Klotzs.	3.5	0.3	0.1	0.5	1.7	0.4	0.0	9.0	6.0	6.1	5.8	7.8	5.0	4.4
Goerlitz	2.9	-0.3	-0.6	-0.3	1.1	1.3	0.0	8.1	4.0	4.0	5.1	7.4	5.8	5.0
Leipzig-Schkeu.	3.1	0.5	0.5	-0.2	0.6	-0.2	0.7	8.5	5.7	6.3	4.6	7.0	3.5	5.4
Oschatz	3.5	0.6	0.6	-0.4	-0.2	0.4	0.8	9.4	6.2	6.7	5.4	6.5	3.8	5.3
Plauen	2.2	-2.1	-1.3	-0.5	0.1	0.1	-0.1	7.4	-0.6	5.4	5.5	7.8	6.6	4.2
Chemnitz	3.1	-0.5	-0.2	-0.1	0.8	0.4	-0.6	7.4	3.9	5.0	4.3	6.3	4.7	2.7

	Minimum der Lufttemperatur in °C							Sonnenscheindauer in h						
	28.	1.	2.	3.	4.	5.	6.	28.	1.	2.	3.	4.	5.	6.
Wiesenburg	-0.8	-3.4	-4.2	-4.2	-4.1	-3.6	-3.1	9.5	9.6	9.7	9.8	9.8	0.1	9.5
Neuruppin	-1.5	-3.8	(-3.6)	-5.7	-7.2	-2.8	-5.6	9.1	9.9	(8.3)	10.2	6.4	3.7	10.6
Angermuende	-2.9	-5.0	-5.3	-7.1	-5.7	-1.9	-5.3	8.7	9.8	7.4	10.1	6.3	2.7	10.3
Potsdam	-1.7	-3.9	-4.9	-4.4	-5.9	-3.8	-4.3	9.9	10.1	10.0	10.3	10.1	1.1	10.9
Berlin-Schfeld	-2.4	-4.4	-4.9	-5.3	-6.7	-4.7	-5.1	7.7	(9.6)	9.8	10.0	9.8	0.8	10.3
Lindenberg	-1.9	-3.8	-4.5	-4.1	-5.6	-3.3	-5.3	7.8	10.0	10.1	10.2	10.1	1.0	10.9
Cottbus	-3.5	-4.5	-6.1	-5.5	-7.9	-6.0	-7.0	8.6	9.8	9.5	8.9	9.8	3.5	10.3
Seehausen	-3.1	-4.8	-4.2	-6.1	-4.8	-2.9	-6.3	9.0	9.1	7.4	9.9	5.3	4.6	10.6
Gardelegen	-3.0	-4.8	-3.7	-6.8	-6.1	-5.9	-7.5	4.6	8.6	6.1	9.8	5.1	2.7	9.1
Magdeburg	-2.1	-3.2	-3.7	-4.9	-5.8	-3.9	-3.7	5.4	8.8	7.8	9.7	9.3	0.7	9.0
Harzgerode	-4.2	-4.1	-5.6	-6.4	-8.4	-6.4	-5.0	7.8	7.1	8.3	9.9	9.9	5.7	8.1
Halle-Kroellw.	-2.8	-2.9	-4.4	-4.3	-5.5	-5.7	-3.2	9.7	8.9	9.7	9.5	9.9	5.6	9.0
Wittenberg	-1.5	-2.8	-4.1	-4.0	-4.6	-4.6	-3.2	9.5	9.6	9.8	9.8	9.8	1.2	10.0
Artern	-0.9	-2.7	-5.1	-6.1	-5.7	-6.1	-4.7	9.7	8.6	8.9	8.2	9.8	6.7	8.7
Leinefelde	-1.2	-2.7	-3.4	-4.4	-4.4	-4.6	-3.9	7.0	7.7	9.2	9.8	9.9	1.7	6.3
Erfurt-Binders.	-2.2	-2.2	-5.5	-6.4	-5.1	-5.5	-3.1	9.8	6.6	8.7	9.0	9.8	9.1	6.6
Gera-Leumnitz	-2.0	-2.9	-4.8	-4.7	-4.8	-3.9	-2.4	6.6	3.0	10.0	6.9	9.7	9.1	7.2
Meiningen	-2.4	-0.9	-3.1	-4.5	-4.7	-4.7	-3.3	6.6	9.9	9.6	8.6	10.2	9.4	3.8
Neuhaus	-3.2	-4.1	-5.4	-7.6	-5.0	-4.1	-5.7	9.9	8.2	10.1	7.8	10.3	9.8	3.9
Dresden-Klotzs.	-1.5	-4.8	-6.7	-4.3	-2.7	-4.1	-4.6	8.5	9.7	10.5	8.6	10.3	7.6	8.3
Goerlitz	-1.8	-3.7	-5.2	-5.0	-4.3	-2.6	-3.2	9.5	10.2	10.2	9.5	10.1	8.6	10.1
Leipzig-Schkeu.	-2.0	-3.1	-4.3	-4.6	-5.1	-5.4	-2.7	10.2	9.6	9.9	9.7	10.0	5.3	8.6
Oschatz	-2.1	-3.1	-4.1	-4.5	-4.8	-3.6	-3.0	9.3	9.2	9.4	8.0	9.5	4.6	8.3
Plauen	-1.5	-4.9	-7.1	-5.2	-5.8	-6.2	-4.9	3.2	0.0	7.6	5.5	9.7	7.8	6.0
Chemnitz	-0.5	-3.7	-4.9	-4.0	-3.1	-3.0	-3.5	8.4	4.6	10.3	7.9	10.2	8.9	7.2

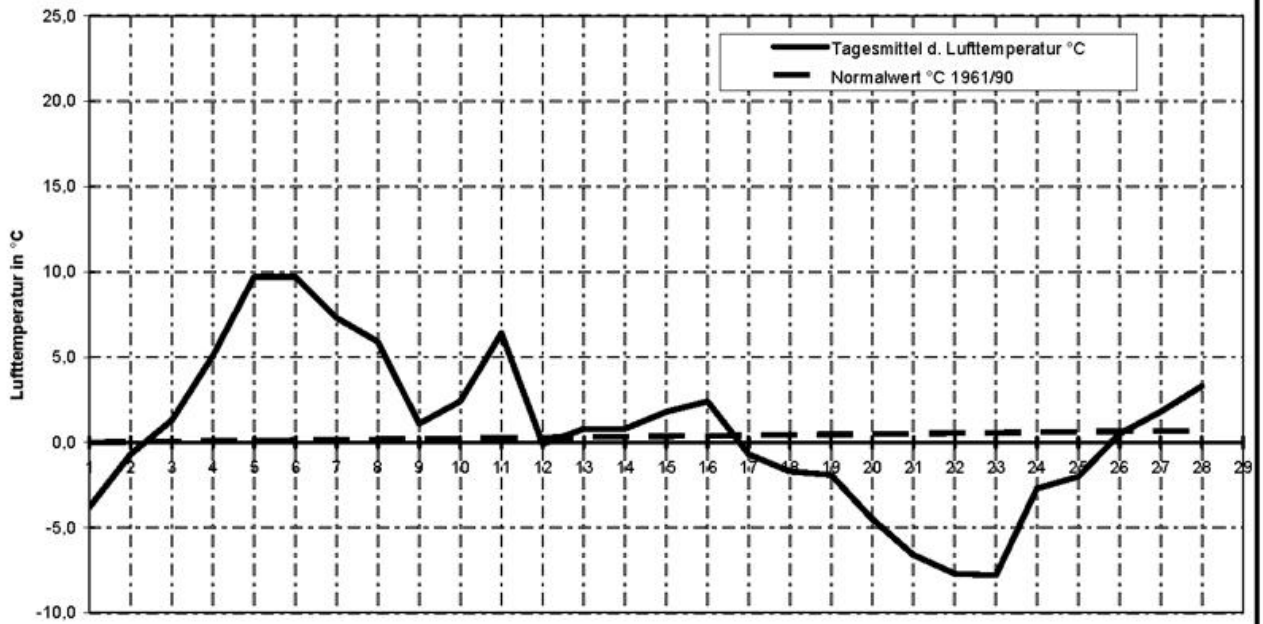
Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 28.02.2011 bis 06.03.2011

	Niederschlagshöhe						Schneehöhe in cm						
	28.	1.	2.	3.	4.	5.	28.	1.	2.	3.	4.	5.	6.
Wiesenburg
Neuruppin	.	.	(.)	.	.	0.0	---	---	---	---	---	---	---
Angermuende
Potsdam	0.0	.	.	.	.	.	.	.
Berlin-Schfeld	0.0	.	.	.	.	.	.	.
Lindenberg
Cottbus	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
Seehausen	0.0	Fl	.	.	.	.	.	.
Gardelegen	0.0	.	(1)	(.)	(1)	(.)	(.)	(1)	(.)
Magdeburg	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
Harzgerode	1	1	1	1	.	.	.
Halle-Kroellw.	---	---	---	---	---	---	---
Wittenberg	0.0	.	.	.	.	.	.	.
Artern
Leinefelde	.	.	.	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
Erfurt-Binders
Gera-Leumnitz
Meiningen	1	.	.	.	.	.	.
Neuhaus	0.0	43	42	42	42	42	41	41
Dresden-Klotzs	0.0	.	.	.	.	.	.	.
Goerlitz	Fl	.	.	.	.	.	.
Leipzig-Schkeu
Oschatz	(1)	(1)	(1)	(.)	(.)	(.)	(.)
Plauen	(1)	(1)	(1)	(.)	(.)	(.)	(.)
Chemnitz	1	1	1	1	1	1	1

--- = nicht gemeldet, () = ungeprüfter Automatenwert, . = kein Schnee, Fl = Schneeflecken, 0 = <0,5, db = durchbrochen

	Bodentemperatur Tagesm. 5 cm in °C							Bodentemperatur Tagesm. 20cm in °C						
	28.	1.	2.	3.	4.	5.	6.	28.	1.	2.	3.	4.	5.	6.
Wiesenburg	0.6	0.1	-0.4	-0.6	-0.4	-0.5	-0.1	-0.3	-0.1	-0.1	-0.1	-0.1	-0.1	-0.1
Neuruppin	0.2	0.3	0.1	0.1	-0.3	0.0	0.1	-0.2	-0.2	-0.1	-0.1	-0.1	-0.1	-0.1
Angermuende	0.2	-0.3	-0.9	-1.2	-0.3	-0.3	-0.5	-0.4	-0.3	-0.4	-0.7	-0.4	-0.2	-0.4
Potsdam	0.0	-0.2	-0.8	-0.9	-1.0	-1.0	-1.5	-0.3	-0.2	-0.4	-0.5	-0.6	-0.5	-1.0
Berlin-Schfeld	-0.1	-0.2	-0.5	-0.7	-0.9	-0.6	-1.2	-0.2	-0.2	-0.2	-0.2	-0.3	-0.2	-0.4
Lindenberg	0.0	0.0	-0.4	-0.5	-0.2	-0.4	-0.9	-0.3	-0.2	-0.1	-0.2	-0.2	-0.1	-0.3
Cottbus	1.1	0.1	-0.4	-0.4	0.2	-0.3	0.1	-0.1	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Seehausen	0.3	-0.1	-0.1	-0.5	-0.3	0.1	0.3	-0.1	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Gardelegen	0.8	0.1	-0.3	-0.6	-0.6	-0.5	-0.1	-0.2	-0.1	-0.1	-0.1	-0.1	-0.1	-0.1
Magdeburg	1.1	0.7	-0.1	-0.2	-0.1	-0.6	0.0	-0.1	-0.1	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Harzgerode	0.4	-0.4	-1.4	-2.0	-1.2	-0.6	-0.7	-0.3	-0.2	-0.2	-0.4	-0.5	-0.3	-0.3
Halle-Kroellw.	-0.2	-0.2	-0.4	-0.6	-0.9	-0.7	0.1	0.3	0.3	0.3	0.3	0.3	0.3	0.3
Wittenberg	1.1	0.6	0.0	-0.3	0.3	-0.5	0.4	-0.3	-0.1	-0.1	-0.1	-0.1	-0.1	-0.1
Artern	0.0	0.1	-0.1	-0.2	-0.4	0.0	0.4	-0.2	-0.1	-0.1	-0.1	-0.1	-0.1	0.0
Leinefelde	0.6	0.3	-0.2	-0.4	-0.2	-0.3	-0.1	-0.1	-0.1	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Erfurt-Binders.	0.9	0.0	-0.3	-0.5	0.0	0.2	0.5	0.1	0.1	0.2	0.2	0.2	0.3	0.4
Gera-Leumnitz	0.4	0.0	-0.4	-0.6	0.0	0.3	0.8	-0.1	0.0	0.0	0.0	0.0	0.2	0.7
Meiningen	1.1	1.2	0.1	-0.2	1.3	0.3	-0.1	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.1
Neuhaus	-0.2	-0.1	-0.2	-0.4	-0.4	-0.3	-0.2	0.2	0.2	0.2	0.2	0.2	0.2	0.2
Dresden-Klotzs.	0.3	0.3	-0.1	0.1	0.6	0.7	1.7	-0.1	-0.1	-0.1	-0.1	0.0	0.6	1.4
Goerlitz	0.0	0.2	0.0	0.2	1.3	1.6	1.6	0.3	0.3	0.4	0.6	1.1	1.6	1.8
Leipzig-Schkeu.	1.0	0.2	-0.2	-0.3	0.4	-0.1	0.9	-0.3	-0.2	-0.2	-0.2	-0.3	-0.2	-0.2
Oschatz	0.9	0.3	-0.2	-0.3	0.2	0.3	1.1	-0.1	-0.1	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Plauen	0.3	-0.2	-0.6	-0.5	0.2	0.1	1.2	0.0	0.0	0.1	0.1	0.2	0.3	0.9
Chemnitz	0.5	0.2	-0.3	-0.3	0.4	0.2	0.9	-0.1	0.0	0.0	0.0	0.1	0.1	0.1

Tagesmittel der Lufttemperatur in °C, Februar 2011 Station Halle-Kröllwitz



Niederschlagshöhe in mm, Februar 2011 Station Halle-Kröllwitz

